

ABSENDER

8156 Oberhasli

Gemeinde Niederhasli
Abteilung Bau und Umwelt
Dorfstrasse 17
8155 Niederhasli

Oberhasli, ____ . März 2026

**Öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen für die Fahrplanjahre 2027 und 2028
Buslinie 797**

Sehr geehrte Damen und Herren

Bezugnehmend auf die veröffentlichten Änderungen stelle ich fristgerecht folgendes **Begehren**:

Die Haltestellen Oberhasli Hasliberg, Spielplatz, Moosackerstrasse, Post und Dorf sollen im neuen Fahrplan ab 2027 wie bis anhin weiter bedient werden.

Begründung:

Alle oben erwähnten Bushaltestellen in Oberhasli ermöglichen den hier wohnhaften Personen die Benützung des öffentlichen Verkehrs mit Anbindung an das Netz der SBB, sei dies als Arbeitsweg oder zu Arzt- oder Therapiebesuchen oder zur Teilnahme an kulturellen oder Freizeitangeboten. Ich benutze folgende Haltestelle (bitte unpassende Haltestellen streichen) als Anschluss an den öffentlichen Verkehr:

Oberhasli Hasliberg

Spielplatz

Moosackerstrasse

Post

Dorf

Werden diese Haltestellen aufgehoben, bedeutet dies eine indirekte Diskriminierung von älteren Menschen, Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie Menschen mit chronischen Beschwerden.

Berufstätige und junge Familien sind nach Oberhasli gezogen, weil sie hier bezahlbare Wohnungen mit Anschluss an den öffentlichen Verkehr gefunden haben. Jugendliche, Lernende und Menschen mit kleinem Budget sind auf den öffentlichen Verkehr angewiesen.

Der ab 13.12.2026 vorgesehene Fahrplan «797 Niederhasli Bhf. – Rümlang Bhf. und zurück» weist, so wie auf der Homepage des ZVV publiziert, einige Ungereimtheiten auf.

- Die Gesamtfahrzeit zwischen Rümlang Bahnhof und Niederhasli Bahnhof beträgt 13 Minuten und ist gleichzeitig via SBB in 5 Minuten verbunden. Wozu zwei SBB-Bahnhöfe derselben Linie per Bus verbinden?
- Die Publikation im Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederhasli vom Februar 2026 spricht von der Haltestelle «Mühlestygstrasse» in dem Fahrplan der ZVV wird die Haltestelle «Moosacker» genannt. Was stimmt nun?

Die Strassenführung legt nahe, dass wahrscheinlich nicht die aktuelle Haltestelle «Moosacker» gemeint ist, sondern dass diese vermutlich in den Bereich der Einmündung Mühlestyg verlegt würde. Diese Haltestelle läge ausserhalb bewohnten Gebiets – an einer Hauptstrasse mit entsprechend schnellem Motorfahrzeugverkehr (Zone 80km/h und Kantonsstrasse) und einseitigem Trottoir. Wer von Niederhasli herkommend dort aussteigt, muss also die Hauptstrasse überqueren, um bergan ins Wohnquartier zu gelangen. Wo bleibt die Sicherheit für Personen, die zu Fuss vom Mühlestyg herkommen, Richtung Rümlang reisen möchten, erst die vielbefahrene Hauptstrasse überqueren und dort auf den Bus warten?

Die ab 13.12.2026 geplanten Haltestellen verwehren älteren Menschen eine ungehinderte Benützung des öffentlichen Verkehrs und Junge sehen darin wohl kaum Anlass, dieses Angebot zu nutzen.

Ich bitte Sie, mir den Erhalt dieses Briefes zu bestätigen. Im Weiteren ersuche ich Sie um eine Kopie der Stellungnahme der Gemeinde zu den eingereichten Begehren.

Vielen Dank im Voraus und freundliche Grüsse

Name und Unterschrift